29.02.2016 – 16:44 Uhr

Retina Implant AG sichert sich private Finanzierungsrunde in Höhe von 26 Millionen EUR

Deutschland (ots/PRNewswire) -

Die Gelder werden in die Expansion weiterer klinischer Einrichtungen sowie in Massnahmen zur Kostenerstattung fließen

Die Retina Implant AG (http://www.retina-implant.de/), der führende Entwickler von subretinalen Implantaten für blinde Patienten mit Retinitis Pigmentosa (RP), gab heute den Abschluss einer privaten Finanzierungsrunde in Höhe von 26 Millionen EUR bekannt. Die Finanzierung bekräftigt das große Engagement vonseiten der langjährigen sowie neuen Investoren von Retina Implant. Die Mittel werden für die Rekrutierung neuer klinischer Einrichtungen weltweit genutzt. Zudem werden die Gelder in Aktivitäten zum Erreichen der Kostenerstattung für das subretinale Implantat Alpha IMS mit CE-Kennzeichnung auf den Kernmärkten fließen.

Die Retina Implant arbeitet seit vielen Jahren mit ihren Investoren zusammen. Sie investierten 2005 als Erste in die subretinale Implantattechnologie des Unternehmens. Mehrere Investoren haben sich schon lange an verschiedenen anderen erfolgreichen Start-up-Projekten beteiligt. Einer dieser Investoren ist Max Reindl, der Gründer und frühere CEO von Wavelight Laser Technologies, die heute zu Alcon gehört: "Die Ergebnisse der klinischen Tests von Retina Implant sowie die CE-Kennzeichnung des Alpha-IMS-Implantats belegen, welch großen Einfluss das Unternehmen auf die Fähigkeit hat, das Sehvermögen von RP-Patienten teilweise wiederherzustellen. Hierbei handelt es sich um eines der faszinierendsten Projekte, die ich je gesehen habe. Ich bin davon überzeugt, dass das Unternehmen eine große Zukunft hat."

Die Finanzierungsrunde in Höhe von 26 Millionen EUR folgt einem starken Jahr für Retina Implant, in dem neue klinische Studien in Deutschland und Großbritannien durchgeführt wurden. Dies wird durch neu veröffentlichte klinische Ergebnisse noch untermauert, darunter durch aktuelle Daten, die im letzten Jahr auf dem Jahreskongress der American Academy of Ophthalmology mitgeteilt wurden und die Wirksamkeit (http://www.retina-implant.de/en/news/detail_en.aspx?strID=60) des subretinalen Alpha-IMS-Implantats belegten.

"Diese Reinvestition ist unglaublich wichtig für uns, da sie die Zuversicht der Investoren in unsere Arbeit belegt. Das versetzt uns in die Lage, große Fortschritte zu machen und die Technologie für die Menschen bereitzustellen, die sie am dringendsten brauchen", so Dr. Walter-G. Wrobel, der CEO von Retina Implant. "Gleichzeitig vergrößern wir die Anzahl qualifizierter Netzhautchirurgen, die den Eingriff vornehmen können, und arbeiten mit den nationalen Gesundheitsorganisationen an der Kostenerstattung für das Produkt."

Aktuelle Informationen zur Retina Implant AG finden Sie auf Twitter @RetinaImplant (http://www.twitter.com/RetinaImplant).

Retina Implant AG

Die Retina Implant AG ist der führende Entwickler subretinaler Implantate für blinde Menschen. Nach umfangreichen. Nach umfangreichen Forschungsarbeiten mit deutschen Universitätskrankenhäusern und Instituten, die 1996 mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung begannen, wurde die Retina Implant AG 2003 von Prof.Dr. Eberhart Zrenner, Professor für Augenheilkunde an der Universität Tübingen, und seinen Kollegen mit Unterstützung von privaten Investoren gegründet. Ziel war es, ein voll funktionsfähiges elektronisches Retina-Implantat zu entwickeln, um das Sehvermögen blinder RP-Patienten teilweise wiederherzustellen. Die Implantate wurden 2005 zum ersten Mal bei Menschen implantiert. 2010 lief eine zweite, größere klinische Studie an. Im Juli 2013 erhielt die drahtlose subretinale Implantattechnologie von Retina Implant die CE-Kennzeichnung. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.retina-implant.de/.

MSLGROUP: Sarah Herbert +44(0)203-219-8708
sarah.herbert@mslgroup.com Retina Implant AG: Dr. Walter-G.
Wrobel +49-7121-36403-111 Walter.Wrobel@retina-implant.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100055938/100784612 abgerufen werden.